



Online-Fortbildungsveranstaltung für
Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte:

Freitag, den 24.02.2023, 14.00 bis 17.30 Uhr

Dr. Phillip Wittmann, Richter am VGH Mannheim
Sebastian Röder, Flüchtlingsrat Baden-Württemberg

Chancen-Aufenthalts- und AsylverfahrensbeschIG

Bieten die Gesetzesänderungen tatsächlich neue Chancen für Menschen in Dauerduldungsschleife? Auf den ersten Blick durchaus, auf den zweiten Blick trübt sich das Bild!

Bei § 104 c AufenthG handelt es sich – wieder – um eine Stichtagsregelung, so dass Geduldete, die nach dem 31.10.2017 eingereist sind, nicht begünstigt werden.

In §§ 25 a und 25 b AufenthG werden zwar Voraufenthaltszeiten verkürzt, allerdings gilt für § 25 a AufenthG nun eine einjährige Vorduldungszeit, was eine wesentliche Verschlechterung und Benachteiligung junger, gut integrierter Menschen darstellt.

Das AsylverfahrensbeschIG führt zu zahlreichen Einschränkungen verfahrensrechtlicher Garantien Schutzsuchender, wie z.B. der Ausschluss der Prüfung von Abschiebungsverboten in Folge- und Zweitverfahren, der Möglichkeit für das BAMF, ohne persönliche Anhörung des Betroffenen zu entscheiden oder die Anhörung mittels Videokonferenz durchzuführen. Hierzu gehört auch die Zurückstellung von Entscheidungen über Befangenheitsanträge durch die Verwaltungsgerichte.

In der Fortbildung werden diese und weitere Auswirkungen der beiden Gesetze beleuchtet und Wege des Umgangs mit den Bestimmungen erörtert.

Es besteht unter [hp\(at\)rae-hofemann.de](mailto:hp(at)rae-hofemann.de) die Möglichkeit, den Referenten frühzeitig eigene Fragen zum Fortbildungsthema zu mailen, damit diese ggf. mitbehandelt werden können.

Technische Voraussetzungen

Wir führen die Online-Veranstaltung in Zusammenarbeit mit cp convention PARTNERS gmbh durch. Sie benötigen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox oder Google Chrome sowie eine gute Internetverbindung.

Teilnahmebeitrag

€ 90,- Mitglieder der ARGE¹ und Mitglieder des FORUM Junge Anwaltschaft²

€ 80,- für Frühbucher (bei Zugang der Anmeldung bis zum 24. Januar 2023)

€ 140,- für Nichtmitglieder

€ 125,- für Frühbucher (bei Zugang der Anmeldung bis zum 24. Januar 2023)

¹ Mitgliedsbeitrag ARGE: € 80,- p.a. (Juniormitgliedschaft € 40,- p.a.), <http://dav-migrationsrecht.de>

² Mitgliedsbeitrag FORUM Junge Anwaltschaft: € 50,- p.a., www.davforum.de

Anmeldung (formlos, unter Angabe einer - möglichst personalisierten - E-Mail-Adresse)

[Anmeldelink](#)

cp Convention PARTNERS gmbh, Im Wiesfeld 2b, 53179 Bonn, Fax: (0228) 39179729 Mail: [olozaga\(at\)cp-bonn.de](mailto:olozaga(at)cp-bonn.de)

Sie erhalten im Vorfeld des Webinars eine E-Mail von cp mit einem link, über den Sie direkt zur Plattform der Online-Veranstaltung gelangen.

Zahlung

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung.

Kostenfreies Storno bis zum 27. Januar 2023 möglich.

Sonstige Hinweise

Teilnehmer erhalten eine Bescheinigung über 3 h gemäß § 15 FAO nach Beteiligungsnachweis.

Ansprechpartnerin

Rechtsanwältin Catrin Hirte-Piel, Stappenhorststr. 49, 33615 Bielefeld, Tel: (0521) 98 92 95 - 0, Fax: - 19 Mail: [info\(at\)rae-hofemann.de](mailto:info(at)rae-hofemann.de) Technischer Support von cp telefonisch unter (0228) 39 17 97 0